

Firma: Wendel GmbH, Email- und Glasurenfabrik, Dillenburg

Branche: Chemie-Industrie

Produkt: S/4HANA On-Premise - Ablösung des bestehenden ERPs durch SAP S/4HANA

Realisierungszeitraum: 8 Monate mit 250 Manntagen (MT). Projektrealisierung im Partnerverbund mit status C AG, Suportis AG und DAJ-Consulting

Leistungen status C AG: Projektplanung und -management, Logistik-Beratung: Vertrieb, Produktion, Einkauf, Lager, Versand, SAP-Basis Installation des SAP Systems „On-Premise“, Mitarbeiterschulungen, Going-Live-Betreuung, After-Sales-Betreuung

Leistungen Suportis AG: Beratung, Customizing und Implementierung der Finanzen und Controlling Module (FI und CO), Mitarbeiterschulungen, Going-Live-Betreuung, After-Sales-Betreuung

Die Firma Wendel

Das Familienunternehmen Wendel ist Deutschlands größter Email-, Glasuren- und Engobenhersteller mit eigener Frittenschmelze und Mahlwerk im mittelhessischen Dillenburg. Pionier und Top Innovator seit 1932. B2B Experte vom Rohstoff bis zum Qualitätsprodukt. Markenführend bei Emails und Dachziegelglasuren in Europa. Weltmarktführer für Gusspulderemails.

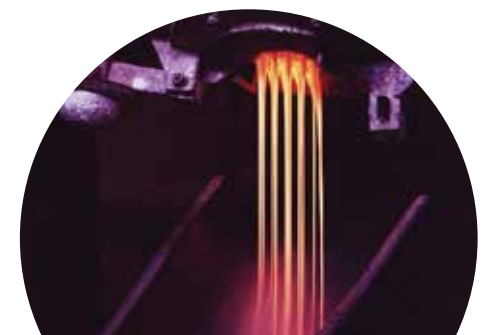
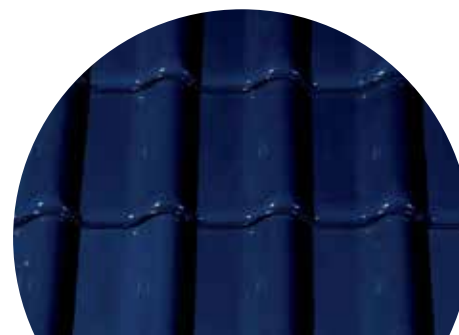
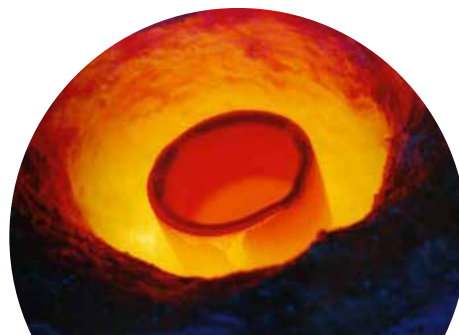
Ausgangslage

Das bestehende ERP-System hatte die Geschäftsprozesse nicht mehr angemessen unterstützt. Durch die Spezialisierung von Wendel und die damit verbundenen hohen Kundenanforderungen gab es Optimierungsbedarf im Bereich der Prozesse, Bestandsführung und Logistik. Auch Produktion, Vertrieb und Einkauf standen auf dem Prüfstand.

Projektumfang

Beleuchtung und Optimierung der Prozesse vom Rohstofflager über die Produktionsversorgungsprozesse bis zum Versand. Die Ablösung des Alt-Systems und die Implementierung von SAP S/4HANA wurde in ca. 8 Monaten geleistet. Alle Bereiche von der Geschäftsleitung (BWA) über Finanzen und Controlling bis hin zum Einkauf, Produktion und Logistik wurden auf S/4HANA umgestellt. Unter anderem wurden die Module MM, PP-PI, SD, EWM in Logistik und Versand integriert (status C AG).

In der Finanzabteilung wurden die Module FI und CO inklusive Produktkostencontrolling implementiert. (Suportis AG).



Welche Hürden wurden bis zur fertigen Implementierung gemeinsam genommen? Welche Besonderheiten gab es?

Das Projekt bedeutete eine große Umstellung für die Mitarbeiter, da sie das vorherige System mit komplett anderen Workflows 10 Jahre genutzt und noch keine Erfahrung mit SAP-Systemen hatten. Deshalb wurde besonderen Wert daraufgelegt, die Wünsche und Bedenken von den Mitarbeitern in der Produktion und der Finanzabteilung zu berücksichtigen. Organisation und Abläufe wurden auf das neue, vollintegrierte System vorbereitet. Durch intensive Schulungen und Training-on-the-job wurden die Anwender sicher an das neue System, die neue Oberfläche und die neuen Prozessabläufe herangeführt. Dank der pragmatischen Einstellung von Wendel und dem Vertrauen, den organisatorischen und technischen Wandel umsetzen zu können, konnte das Projekt problemlos durchgeführt werden. Es war ein agiles Projekt mit kurzer Projektlaufzeit: Bereits während der Prozessworkshops wurde in einem S4 System der Prototyp aufgebaut und die Prozesse wurden anhand dessen demonstriert.

Zusammenarbeit

Sehr angenehm war für beide Seiten die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die Ideen und Prozesse wurden miteinander diskutiert und zusammen ausgearbeitet. Es gab jederzeit direktes und konstruktives Feedback, auch der operative Bereich war von Anfang an in den Umstellungsprozess mit involviert.

Wie ist die Situation jetzt, was hat sich verbessert?

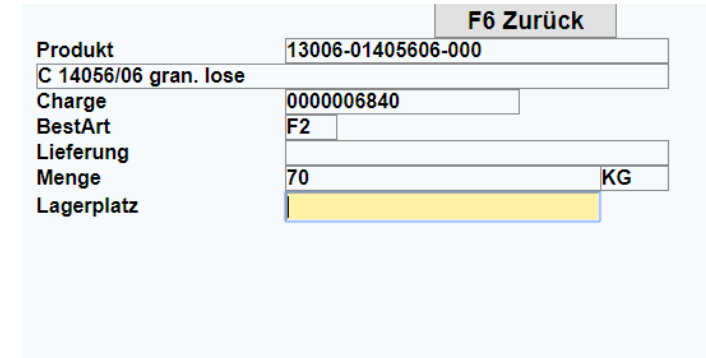
Durch die Umstellung auf das S/4HANA System erfolgte eine große Effizienzsteigerung und eine Prozessoptimierung. Es wurde eine durchgängige Chargenabwicklung für lückenlose Rückverfolgbarkeit eingeführt. Durch die Implementierung aller betriebswirtschaftlichen Analysen gestaltet sich die Arbeit im Controlling und in der Buchhaltung nun auch viel übersichtlicher und zeitsparender. Vor der S/4HANA-Einführung waren Produktionsprozesse und die Bestandsverwaltung in der Produktion nicht in das ERP-System integriert. Auch war der Produktionsfortschritt nicht sichtbar (Work in Progress WIP). Die Planung war bisher papierbasiert.

Die Buchungen werden nun direkt über eine UI5 Anwendung (Tablets) von den Mitarbeitern an den Maschinen gebucht und nicht mehr am Schichtende bzw. Produktionsende einer Charge. Durch die neuen Fiori/UI5 Oberflächen war es einfach, die Anwendung in die Produktion zu integrieren. Zudem werden die Bestände im EWM verwaltet und unkompliziert per Handheld umgelagert. Weniger Fehler z.B. bei der Erfassung, Beachtung der FIFO Strategie. Durch die Einführung der Chargenverwaltung ist eine Rückverfolgbarkeit bis zum Rohstoff möglich. Was für ein Chemie verarbeitendes Unternehmen essentiell ist. Durch die Einführung einer integrierten Lagerverwaltung (EWM) mit Produktionsintegration profitiert die Firma Wendel von den ständigen neuen Entwicklungen in diesem Umfeld. Im Bereich Controlling wurde die Produktkostenkalkulation eingeführt, die zur Bestandsoptimierung beiträgt. Damit sichert sich die Firma Wendel auch für die Zukunft ihre Kunden.



Wird das System nun auch vermehrt mobil genutzt?

Die Mitarbeiter in der Produktion und im Lager arbeiten ausschließlich mit mobilen Geräten. Vorher lief es per Zuruf oder über Papierlisten. Mit MDE (mobilen Datenerfassungsgeräten/Handhelds) werden die Bestände geprüft und die Ware von A nach B transportiert. Über Staplerterminals wird der Mischer mit den Rohstoffen befüllt. Die Rückmeldungen der Verbräuche und der Gutmengen erfolgen über Tablets in der Produktion.



Insight Comment von David Krüger (status C AG):

„Der Going-Live Support bei 40 Grad im Schatten war schon sehr schweißtreibend.

Dazu kam noch, dass wir im Kontroll – und Maschinenraum der Mischkammer, in der es noch ein paar Grad wärmer war, mit der Einführung des Ferti-gungsprozesses begannen.“

Fazit

Sehr schlanke und standardnahe S/4HANA Einführung mit integriertem Logistikmodul EWM in kurzer Projektlaufzeit, die mit Unterstützung der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter der Wendel GmbH sowie der guten Zusammenarbeit der beiden Partner Suportis und status C erfolgreich war.



Kontakt Daten:

status C AG

Alexanderstraße 7
10178 Berlin

Ansprechpartner:

David Krüger

Beratung SAP Logistik

T +49 30 2408995 221

M +49 177 2700332

david.krueger@status-c.com

Suportis AG

Wilhelm-Bleyle-Str. 7-9
71636 Ludwigsburg

Ansprechpartner:

Daniela Kelsch

Director Sales and Marketing

T +49 7141 14109 24

M +49 151 41971432

daniela.kelsch@suportis.com

Bildnachweis:

Bilder: Wendel, GmbH, Creaton GmbH, LeCreuset SAS, Omeras GmbH, Miele & Cie. KG, Bette GmbH & Co. KG, Riess Kelomat GmbH, Ströher GmbH, Hase Kaminofenbau GmbH, GLS Tanks Produktion GmbH

